

PRESSEEINLADUNG

Berlin, den 6. August 2020

„Cha(lle)nging Perspectives“ mit Gert Scobel am Mi, 19.8. um 19:15 Uhr online: Zwei Kulturen der Wissenschaften

Die Arbeitsgruppe „Zwei Kulturen der Wissenschaften“ der Jungen Akademie beschäftigt sich mit der Frage nach der vermeintlichen oder tatsächlichen Kluft zwischen den Geistes- und Naturwissenschaften in Geschichte und Gegenwart. Sie ergründet, wie sich diese Unterscheidung auf das Selbstverständnis der beteiligten Akteure auswirkt, welche gesellschaftlichen und fachspezifischen Funktionen erfüllt werden und in welcher Weise dies den Wissenschaftsprozess beeinflusst.

Am Mittwoch, 19.8. um 19:15 Uhr ist Gert Scobel zu Gast bei unserer Online-Veranstaltung der Jubiläumsreihe „Cha(lle)nging Perspectives“ via Zoom, zu der wir Sie herzlich einladen. Als Philosoph, Fernsehjournalist, Autor und seit 2019 Kommunikator mit eigenem YouTube-Kanal nimmt Gert Scobel die Natur- und Geisteswissenschaften immer wieder in den Blick. Im deutschsprachigen Wissenschaftsjournalismus ist er erfahren und bekannt wie wenige andere. Er sieht die Chancen im Wandel von Wissenschaftskommunikation, den er selbst mit verschiedenen Formaten vorantreibt.

Welche Disziplinen und Themenbereiche sind bevorzugte Gegenstände des Wissenschaftsjournalismus, und warum? Inwiefern erfordern unterschiedliche Gegenstände und Disziplinen unterschiedliche Vermittlungsleistung? Und ist eine Grenzziehung zwischen den Disziplinen für die Kommunikation überhaupt relevant? Diese und weitere Fragen wollen die AG-Mitglieder [Bettina Keller](#) (Chemie, FU Berlin), [Miriam Akkermann](#) (Musikwissenschaften, TU Dresden) und [Fabian Krämer](#) (Wissenschaftsgeschichte, LMU München) mit [Gert Scobel](#) diskutieren.

Die Reihe „Cha(lle)nging Perspectives“ zum 20. Jubiläum der Jungen Akademie wird angesichts der Covid-19-Pandemie zeitweise virtuell fortgesetzt. Alle Informationen zum Jubiläum und weiteren Veranstaltungen unter www.2020.diejungeakademie.de oder dem Hashtag [#jungeakademie2020](#).

Für eine Teilnahme melden Sie sich bitte [hier über das Formular](#) an.

Für die Teilnahme werden ein Computer, Smartphone, Tablet o.ä. und eine Internetverbindung benötigt. Die Einwahldaten für den Zugang zur Veranstaltung erhalten Sie am Tag der Veranstaltung an Ihre in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Dr. Verena Bopp | presse@diejungeakademie.de

Website: www.diejungeakademie.de

Facebook: www.facebook.com/diejungeakademie

Twitter: [@Junge_Akademie](https://twitter.com/Junge_Akademie)

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen.

Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

2020 wird *Die Junge Akademie* 20 Jahre alt. Alle Informationen zu den Veranstaltungen unter www.2020.diejungeakademie.de und [#jungeakademie2020](https://twitter.com/jungeakademie2020)